



Anfang Februar 2017 wurde in Ankara der Prozess zum größten Attentat in der Türkei mit mehr als hundert Toten fortgesetzt. 36 Personen aus dem Umfeld des „Islamischen Staates“ sind angeklagt. Prozessbeobachter aus verschiedenen westeuropäischen Ländern sind angereist; im Prozessverlauf waren zahlreiche Widersprüche und Ungereimtheiten erkennbar.

Es wird – gerade zurück aus Ankara – berichten:

● **Holger Griebner**, *Prozessbeobachter, Verdi, Hamburger Forum für Völkerverständigung und weltweite Abrüstung*

Was passiert in Ankara?

Wir wollen versuchen, diesen Prozess in einen aktuellen politischen Zusammenhang einzuordnen, um daraus Schlüsse für die gesellschaftliche Entwicklung in der Türkei und für die deutsch-türkischen Beziehungen zu ziehen.

Einstiegsreferate:

● **Dilan Baran**, *Vorsitzende der DIDF Hamburg (Föderation der demokratischen Arbeitervereine)*

● **Jan van Aken**, *MdB Die Linke*

Dienstag, 21. Februar 2017, 19 bis 21 Uhr

Eine Veranstaltung der Betriebsgruppe Ruheständler_innen

Curiohaus Raum A, B und C
Rothenbaumchaussee 15

